

Art LV	Titel der LV	Lehrende	S W S	Zeit	Raum	Kommentar
--------	--------------	----------	-------------	------	------	-----------

Stand: 29.03.2019

## Didaktik der romanischen Sprachen Sommersemester 2019

EK	<b>Einführung Didaktik der romanischen Sprachen (auch als Repetitorium): Frz./Ital.</b>  StEx FD1	<b>Jun.-Prof. Dr. Jochen Plikat</b>	2	MO(4)	W48/001	<p>Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramts-Studiengangs Staatsexamen (Französisch, Italienisch, Modul FD1, Prüfungsleistung: Klausur). Darüber hinaus richtet sie sich auch an Studierende höherer Semester, die im Zuge der Examensvorbereitung (Staatsexamen) vor allem Grundwissensbestände für den allgemeinen Teil des mündlichen Exams auffrischen wollen.</p> <p>Beginn 1. Semesterwoche. Um vorherige Anmeldung per E-Mail wird gebeten: <a href="mailto:jochen.plikat@tu-dresden.de">jochen.plikat@tu-dresden.de</a></p> <p>Die Lehrveranstaltung konzentriert sich auf folgende Schwerpunkte: Gegenstandsbereich der Französisch-/Italienischdidaktik und deren Bezugswissenschaften; gesellschaftliche und institutionelle Rahmenbedingungen des Französisch-/Italienischunterrichts; Überblick über wesentliche didaktisch-methodische Konzepte; Einführung in Spracherwerbstheorien; Darstellung aktueller Tendenzen in der fachdidaktischen Diskussion. Im Zusammenhang damit reflektieren die Studierenden ihre eigenen Sprachlern- und -lehrerfahrungen und werden für deren Einflussnahme auf ihre persönlichen pädagogisch-methodischen Vorstellungen von Unterricht sensibilisiert. Hierfür wird eine regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt.</p> <p>Flankierend zur Veranstaltung empfiehlt sich die Lektüre eines einschlägigen Einführungswerks. Ein 14-tägig stattfindendes begleitendes Tutorium ist geplant.</p> <p>Einführende Literatur: Decke-Cornill, Helene; Küster, Lutz (3. Aufl., 2015): Fremdsprachendidaktik. Eine Einführung. Tübingen: Narr.</p>
S	<b>Fachdidaktische Forschung Frz./Ital.</b>  StEx FD2	<b>Jun.-Prof. Dr. Jochen Plikat</b>	2	MO(6)	W48/003	<p>Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramts-Studiengangs Staatsexamen (Französisch, Italienisch, Modul FD2, Prüfungsleistung: kombinierte Arbeit). Beginn 1. Semesterwoche. Um vorherige Anmeldung per E-Mail wird gebeten: <a href="mailto:jochen.plikat@tu-dresden.de">jochen.plikat@tu-dresden.de</a></p> <p>Der sogenannte bilinguale Sachfachunterricht, im englischen Sprachraum bekannt als CLIL (<i>Content and language integrated learning</i>), erlebt seit einigen Jahren in Deutschland einen regelrechten Boom. Anfangs eher ein Randphänomen am oberen Ende des Schul- und Leistungsspektrums, erfährt diese Form des schulischen Unterrichts, bei der ein oder mehrere Sachfächer ganz oder teilweise in einer Fremdsprache angeboten werden, immer größere Verbreitung in allen Schultypen. Das Seminar beschäftigt sich zunächst mit den didaktischen Grundproblemen und der Entwicklung von bilinguaem Unterricht/CLIL. Ein zweiter Schwerpunkt wird bei einem Blick in die empirische Forschung zum bilingualen Unterricht liegen. Auf diese Weise lernen die Studierenden grundlegende Methoden der fachdidaktischen Forschung kennen und erhalten gleichzeitig Einblicke in den Forschungsstand zum bilingualen Unterricht. Auf dieser Grundlage werden Perspektiven für die weitere Forschung erarbeitet.</p> <p>Einführende Literatur: Hallet, Wolfgang/Königs, Frank G. (2013): Handbuch Bilingualer Unterricht. Seelze: Klett-Kallmeyer.</p>

S	<p><b>Fremdsprachenunterricht planen – simulieren – reflektieren (IT/FR)</b></p> <p>FDI StEx</p>	<p><b>Kristian Raum</b> M.A., Lehrer im Hochschuldienst</p>	2	MO(3)	ABS/2-10	<p><u>Zielgruppe:</u> Das Seminar richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch und Italienisch im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD1) und dient der Vorbereitung der SPÜ</p> <p><u>Beschreibung:</u> Wie plane ich kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht? Welche Möglichkeiten der Beobachtung und Reflexion gibt es? Welche individuellen Entwicklungsschwerpunkte kann ich mir setzen? Ziel des Seminars ist, dass die Studierenden exemplarisch eine Teilkompetenz aus dem funktional-kommunikativen Kompetenzbereich (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben) bzw. aus dem Bereich der interkulturellen Kompetenz auf der Grundlage der aktuellen fremdsprachendidaktischen Fachliteratur theoretisch vertiefen, eine Unterrichtsstunde zur Förderung der ausgewählten Teilkompetenz in Form eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs selbstständig entwerfen sowie im Rahmen des Seminars eine Unterrichtssequenz simulieren und reflektieren. Das Seminar vermittelt ausgehend vom Lehrplan für Gymnasien auch spezifische Grundlagen für den Fremdsprachenunterricht an der Oberschule bzw. dem Beruflichen Gymnasium.</p> <p>Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich <b>bis zum 28.3.2019</b> unter <a href="mailto:kristian.raum@tu-dresden.de">kristian.raum@tu-dresden.de</a>. Sie erhalten dann eine Einladung in die OPAL-Lernressource.</p> <p><u>Prüfungsleistung:</u> Modularisierter Staatsexamensstudiengang: lektürebezogene Aufgabe</p> <p><u>Literatur:</u> Burwitz-Melzer, Eva/Mehlhorn, Grit/Riemer, Claudia/Bausch, Karl-Richard/Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): <i>Handbuch Fremdsprachenunterricht</i>, Tübingen<sup>6</sup> 2016. Nieweler, Andreas (Hrsg.): <i>Fachdidaktik Französisch. Das Handbuch für Theorie und Praxis</i>, Stuttgart, 2017. (bzw. äquivalente Einführungen) Sächsisches Staatsministerium für Kultus: Lehrplan Gymnasium Französisch (bzw. Italienisch), Dresden 2011. (bzw. die Äquivalente für Oberschule/Berufliches Gymnasium) Ziebell, Barbara / Schmidjell, Annegret: <i>Unterrichtsbeobachtung und kollegiale Beratung</i>, Berlin 2012.</p>
---	--	---	---	-------	----------	---

S	<p><b>Europabildung und Friedenspädagogik im Französischunterricht (IT/FR)</b></p> <p>FD2 StEx</p>	<p><b>Kristian Raum</b> M.A., Lehrer im Hochschuldienst</p>	2	MO(5)	ABS/2-10	<p><u>Zielgruppe:</u> Das Seminar richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch und Italienisch im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD2) und im EGB (Module 2 und 3)</p> <p><u>Beschreibung:</u> Die Förderung des Friedens ist das erste Ziel der Europäischen Union und wurde von Wolfgang Klafki (1927-2016) ebenfalls als erstes der epochaltypischen Schlüsselprobleme definiert. Was meinen aber ‚Frieden‘ und ‚Europa‘? Ist es von Gewinn, den „Fremdsprachenunterricht als Nervenzentrum der Erziehung zum Frieden“ (Diehr 2007: 169f.) zu begreifen und Friedens- bzw. Europa-Begriff in einer pädagogisch-didaktischen Perspektive zu erschließen? Im Seminar werden wir uns mit diesen Fragen auseinandersetzen und mögliche Lernziele und –inhalte ebenso diskutieren wie die Gestaltung von Lernformen und –umgebungen. Dabei spielen folgende Aspekte eine Rolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie können wir ‚Frieden‘ definieren? Welche interdisziplinären Ansätze sind hier fruchtbar?</li> <li>- Wie kann Europa ‚erfahrbar‘ gemacht werden und inwiefern können europadidaktische Unterrichtsverfahren zur Inhalts- und Werteorientierung beitragen?</li> <li>- Welche historischen Themen bzw. Quellen und welche literarischen Werke sind für einen friedenspädagogischen Französischunterricht besonders geeignet?</li> <li>- Welche Impulse für eine förderliche Lernkultur lassen sich ableiten und inwiefern kann auf fremdsprachendidaktische Konzepte wie Differenzierung, Lernerautonomie und Inklusion zurückgegriffen werden?</li> </ul> <p>Im Rahmen des Seminars haben die Studierenden die Möglichkeit u.a. an folgenden Projekten teilzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von europadidaktischen Unterrichtsversuchen mit SchülerInnen Dresdner Gymnasien und Förderschulen und Mitarbeit an der <i>Valise européenne de l'assistant/e francophone</i></li> <li>- Gestaltung eines inklusiven Lernraums für Sprachen und Kulturen am ZLSB</li> <li>- Mitorganisation des Besuchs von Studierenden aus Québec an der TU Dresden (20.-22.5.2019)</li> <li>- Mitwirkung an der 2. KinderKulturenUniversität (September 2019)</li> <li>- Europadidaktische Exkursion nach Prag</li> </ul> <p><u>Prüfungsleistung:</u> kombinierte Arbeit</p> <p><u>Einführende Literatur</u></p> <p>Delius, Katharina/Surkamp, Carola: „Inklusion“, in: Surkamp, Carola (Hrsg.): <i>Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik: Ansätze, Methoden, Grundbegriffe</i>, Stuttgart/Weimar, 2017, S. 139f.</p> <p>Diehr, Bärbel: „Vom Fremdverstehen zur Friedenserziehung: Neue Perspektiven für die Didaktik des Fremdsprachenunterrichts“, in: Bredella, Lothar/Christ, Herbert (Hrsg.): <i>Fremdverstehen und interkulturelle Kompetenz</i>, Tübingen 2007, S. 169-176.</p> <p>Grasse, Renate/Gruber, Bettina/Gugel, Günther (Hrsg.): <i>Friedenspädagogik. Grundlagen, Praxisansätze, Perspektiven</i>, Hamburg 2008.</p> <p>Klafki, Wolfgang (1995): „Zweite Studie – Grundzüge eines neuen Allgemeinbildungskonzepts. Im Zentrum: Epochaltypische Schlüsselprobleme“. In: ders.: <i>Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Zeitgemäße Allgemeinbildung und kritisch-konstruktive Didaktik</i>. Weinheim/Basel, 5. Auflage, S. 43–81.</p> <p>Meißner, Franz-Joseph: <i>Die REPA Deskriptoren der ‚weichen‘ Kompetenzen. Eine praktische Handreichung für den kompetenzorientierten Unterricht zur Förderung von Sprachlernkompetenz, interkulturellem Lernen und Mehrsprachigkeit</i>, Gießen 2013.</p> <p><u>Mentz, Olivier/ Herold, Raja (Hrsg.): <i>Gibt es ein Wir? Reflexionen zu einer europäischen Identität, Reihe: Europa lernen. Perspektiven für eine Didaktik europäischer Kulturstudien</i>, Band 4, Münster 2014.</u></p> <p>Reitmair-Juárez, Susanne: „Entwicklungen, Schwerpunkte und Methoden der Friedenspädagogik“, in: Diendorfer, Gertraud/ Bellak, Blanka/ Pelinka, Anton/ Wintersteiner, Werner (Hrsg.): <i>Friedensforschung, Konfliktforschung, Demokratieforschung. Ein Handbuch</i>, Köln/Weimar/Wien 2016, S. 180-214.</p>
---	--	---	---	-------	----------	--

S	<p><b>Jamais ne désespère. Gib die Hoffnung niemals auf. - Französische Kriegsgefangene 1940-45 im Lager „Elsterhorst“ bei Hoyerswerda</b></p> <p>Ergänzungsbereich</p>	<p><b>Mikhail Murashov, M.A.</b></p>	2	siehe	Kommentar	<p>Das Seminar richtet sich zum einen an Studierende der Lehramtsstudiengänge mit staatlichem Abschluss, die im Ergänzungsbereich eine fachdidaktische Vertiefung im Fach Französisch oder Geschichte anstreben. Das Seminar ist zum anderen geöffnet für alle Studierenden der Französischen Kulturwissenschaft (BA, MA). Wie reagieren Menschen in einer scheinbar aussichtslosen Lage – so wie die französischen Soldaten, die zwischen 1940 und 1945 im sogenannten OFLAG IV D, dem Kriegsgefangenenlager „Elsterhorst“ bei Hoyerswerda, interniert waren? Sie sangen gemeinsam in Chören, organisierten kirchliche Messen, inszenierten Theaterstücke ... und gründeten mit 3000 Studenten die „<i>Université de Hoyerswerda</i>“. Ausgehend von weitgehend unerforschten Tagebuchaufzeichnungen, literarischen Texten und Bildern der Gefangenen verschaffen sich die TeilnehmerInnen einen literatur-, kultur-und/oder geschichtswissenschaftlich orientierten Zugang zur Lebenswelt der französischen Gefangenen und analysieren deren Überlebensstrategien. Dabei haben sie außerdem die Möglichkeit unter didaktischen Gesichtspunkten Möglichkeiten der Behandlung des Themas im Französisch-und Geschichtsunterricht zu diskutieren. Nach Absprache mit den TeilnehmerInnen werden die Termine für die weiteren Blocksitzungen und die Exkursion zum historischen Ort des Lagers in Nardt bei Hoyerswerda festgelegt. Voraussetzung für die Vergabe der Leistungspunkte: Mitarbeit im Projekt (4 LP). Weitere Prüfungsleistungen nach Absprache mit dem Dozenten. Weitere Blocksitzungen bzw. Exkursion nach Absprache.</p> <p>Die Einschreibung erfolgt über OPAL! Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt! Einführende Sitzung: Freitag, 12.04.19, 2. DS, SE2/22 Weitere Blocktermine werden gemeinsam besprochen.</p>
S	<p><b>L’histoire de France en classe</b></p> <p>Ergänzungsbereich</p>	<p><b>Kristian Raum</b> M.A., Lehrer im Hochschuldienst</p>	2	DI(6)	SE2/22	<p><u>Zielgruppe:</u> Das Seminar richtet sich an Studierende des Lehramtsstudiengangs Französisch, die im Ergänzungsbereich eine fachdidaktische Vertiefung anstreben.</p> <p><u>Beschreibung:</u> L’histoire de France joue un rôle important dans le cours de français. Mais qu’est-ce que l’histoire ? Pour l’historien Ivan Jablonka, „c’est essayer de comprendre ce que les hommes font.“ (Jablonka 2014: 131f.) Reprenant cette idée et en fonction des intérêts des participants, ce séminaire nous permettra de parcourir ensemble l’histoire de France afin de</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- connaître les périodes principales ainsi que les acteurs, leurs idées et les lieux les plus importants,</li> <li>- découvrir la richesse des documents historiques: chansons, textes, films, cartes, objets ... et</li> <li>- communiquer en français en guise d’enrichir le vocabulaire thématique.</li> </ul> <p>Le voyage à travers les âges sera guidé par une dimension didactique: Comment l’histoire de France peut-elle aider à développer la compétence interculturelle ainsi que la motivation de communiquer? La mise en œuvre d’un recueil de documents historiques à la portée des professeurs de français pourrait être un produit de ce séminaire pratique.</p> <p>Dans le cadre du séminaire, une visite du <i>Stadtmuseum Dresden</i> et/ou du <i>Militärhistorisches Museum Dresden</i> est prévue, ainsi qu’une recherche des lieux de mémoire franco-allemands à Dresde.</p> <p><u>Literaturhinweise:</u> Jablonka, Ivan: <i>L’histoire est une littérature contemporaine. Manifeste pour les sciences sociales</i>, Paris: Éditions du Seuil, 2014. Schmale, Wolfgang: <i>Geschichte Frankreichs</i>, Stuttgart: Ulmer (UTB), 2000.</p>

SPÜ	Schulpraktische Übungen Französisch, Italienisch	PD Dr. Christoph Mayer	2	an den	Schulen	
SPÜ	Schulpraktische Übungen Französisch  FD1 StEx	Kristian Raum M.A., Lehrer im Hochschuldienst	2	an den	Schulen	<p>Dozenten: Lehrbeauftragte, Ansprechpartner für die SPÜ: Kristian Raum</p> <p><u>Zeit</u>: <b>Einführungsveranstaltung Montag, 1. April 2019, 16:40-18:10</b>, SE II/ Beratungsraum 02. Die SPÜ finden wöchentlich statt.</p> <p><u>Zielgruppe</u>: Die SPÜ richten sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch und Italienisch im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD1).</p> <p><u>Beschreibung</u>: Die SPÜ werden in Gruppen zu je ca. fünf Studierenden durchgeführt. Sie erstrecken sich über die gesamte Vorlesungszeit bis zu den Sommerferien und werden mit zwei SWS pro Woche verbucht. Die Studierenden beobachten, planen und halten Unterricht in der von ihnen studierten Fremdsprache, weshalb eine regelmäßige Teilnahme verpflichtend erforderlich ist. Jede Studentin/jeder Student führt zwei Unterrichtsversuche durch (schriftliche Planung, Durchführung der Stunde, Auswertungsgespräch in der Gruppe im Anschluss an die Stunde und schriftliche Reflexion). Für die SPÜ sind ca. vier Zeitstunden einzuplanen (An- und Abfahrt zur Schule, Unterricht à 45 min bzw. 90 min, Auswertung der SPÜ ca. 60 min).</p> <p>Die Studierenden haben sich über das Praktikumsportal für die SPÜ angemeldet. Die SPÜ bauen auf das Seminar „Fremdsprachenunterricht planen – simulieren – reflektieren (Französisch/ Italienisch)“ auf, dessen OPAL-Lernressource mit allen verbindlichen Grundlagen weiterhin zu nutzen ist.</p> <p><u>Literatur</u>: Nieweler, Andreas (Hrsg.): Fachdidaktik Französisch. Das Handbuch für Theorie und Praxis, Klett: Stuttgart, 2017. (bzw. äquivalente Einführungen) Sächsisches Staatsministerium für Kultus: Lehrplan Gymnasium Französisch (bzw. Italienisch), 2011. (bzw. die Äquivalente für Oberschule/Berufliches Gymnasium) Ziebell, Barbara / Schmidjell, Annegret: Unterrichtsbeobachtung und kollegiale Beratung. Berlin 2012.</p>
WS	Workshop Nachbereitung Blockpraktikum B v. März '19 (FR, IT)  Blockseminar  FD2 StEx	Jun.-Prof. Dr. Jochen Plikat  Kristian Raum M.A., Lehrer im Hochschuldienst	2	Ang.	siehe Komm.	<p><u>Zeit</u>: Freitag, 3. Mai 2019, 7:30-10:50</p> <p><u>Raum</u>: SE1 217 (MSZ)</p> <p><u>Zielgruppe</u>: Der Workshop richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch und Italienisch im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD2)</p> <p><u>Beschreibung</u>: Ziel ist, die Praktikumserfahrungen im Austausch mit Mitstudierenden zu reflektieren und Entwicklungsaufgaben daraus abzuleiten. Gegenstand der Reflexion sind die Hospitation, die Planung und Durchführung eigenen Unterrichts und die Beobachtungen zum gewählten fachdidaktischen Schwerpunkt. Darüber hinaus werden offene Fragen zur Erstellung des Praktikumsberichts geklärt.</p> <p>Die Veranstaltung findet in ihrem zweiten Teil gemeinsam mit den Studierenden statt, die im August/September 2019 ihr Blockpraktikum durchführen werden. Auf diese Weise soll der Wissenstransfer bzw. Erfahrungsaustausch mit den Kommilitonen unterstützt werden.</p>

WS	<b>Workshop Vorbereitung Blockpraktikum B im Aug./Sept. '19 (FR, IT)</b>  Blockseminar  FD2 StEx	<b>Jun.-Prof. Dr. Jochen Plikat</b>  <b>Kristian Raum</b> M.A., Lehrer im Hochschuldienst	2	Ang.	siehe Komm.	<p><u>Zeit:</u> Freitag, 3. Mai 2019, 9:20-12:40</p> <p><u>Raum:</u> SE1 217 (MSZ)</p> <p><u>Zielgruppe:</u> Der Workshop richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch und Italienisch im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD2), die sich fristgerecht (15. – 29. April 2019) über das <b>Praktikumsportal</b> für das B-Praktikum angemeldet haben.</p> <p><u>Beschreibung:</u> Ziel ist es, aufbauend auf die zuvor <b>vorzubereitende Lektüreaufgabe</b> (siehe OPAL-Lernressource) das B-Praktikum und den fachdidaktischen Hospitationsschwerpunkt inhaltlich und methodisch vorzubereiten bzw. ausgewählte Aspekte der Unterrichtsplanung, –beobachtung und –auswertung zu vertiefen. In diesem Zusammenhang reflektieren die Studierenden ihre Rolle als Praktikant/in und definieren eigene Entwicklungsaufgaben. Darüber hinaus werden offene Fragen zur Erstellung des Praktikumsberichts geklärt.</p> <p>Die Veranstaltung findet in ihrem ersten Teil gemeinsam mit den Studierenden statt, die im März 2019 ihr Blockpraktikum absolviert haben. Auf diese Weise soll der Wissenstransfer bzw. Erfahrungsaustausch mit den Kommilitonen unterstützt werden.</p>
KOL	Interdisziplinäres fremdsprachen- didaktisches Kolloquium zur Vorstellung von Examensarbeiten	Dobstadt Plikat Scharlaj			<b>2 Block- termine:</b>  17.05. u. 21.06.  je 4./5. DS  Raum folgt	In diesem interdisziplinären Kolloquium dreier Fremdsprachendidaktiken (Deutsch als Fremdsprache, romanische Sprachen und slavische Sprachen) werden ausgewählte Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert, welche in diesen Bereichen aktuell entstehen oder bereits fertiggestellt sind. Das Kolloquium steht allen interessierten Studierenden offen.
SLS	Le français en classe  Ergänzungsbereich	<b>Stéphanie Dussault</b> Lehrauftrag	2	DO(3)	ABS/1-01	Ce séminaire s'adresse à toutes les étudiantes et tous les étudiants désirant enseigner le français comme langue étrangère et seconde au niveau du lycée. Durant le semestre, nous nous pencherons sur la question du « monolinguisme fonctionnel » en classe dans la perspective de promouvoir le français comme langue d'enseignement dans les cours de langue étrangère et seconde. À chaque semaine, nous nous attarderons aux mots et expressions essentiels pour permettre aux étudiants de communiquer avec aisance en langue française dans le milieu scolaire. Puisque ce séminaire se consacre largement à l'apprentissage de vocabulaire et d'expressions utiles, l'intention est également de fournir aux étudiantes et aux étudiants des méthodes d'enseignement de vocabulaire diversifiées qu'ils pourront eux aussi utiliser en situation de stage. Le séminaire peut être complété dans la section <i>Ergänzungsbereich</i> . Aucun prérequis n'est nécessaire pour suivre le cours.

**Zur Beachtung: Raum- und Zeitänderungen jederzeit möglich!**

Siehe <https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/studium/lehrveranstaltungen>

bzw. bei kurzfristigen Änderungen in der Vorlesungszeit unter

[https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/das-institut/news/aenderungen\\_ivs\\_sprechz](https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/das-institut/news/aenderungen_ivs_sprechz)

<b>V</b>	⇒	Vorlesung
<b>PS</b>	⇒	Proseminar
<b>HS</b>	⇒	Hauptseminar
<b>S</b>	⇒	Seminar
<b>SLS</b>	⇒	Sprachlernseminar
<b>EK</b>	⇒	Einführungskurs
<b>RV</b>	⇒	Ringvorlesung
<b>Kol</b>	⇒	Kolloquium
<b>WS</b>	⇒	Workshop
<b>EB</b>	⇒	Ergänzungsbereich Lehramt
<b>Do (4)</b>	⇒	Donnerstag (4. Doppelstunde); - siehe Zeitraster
<b>SE2/123</b>	⇒	Gebäude/Raum; - siehe Lageplan der Uni
<b>AVO</b>	⇒	am vereinbarten Ort
<b>N.N.</b>	⇒	noch zu nennende Lehrperson

**Zeitraster:**

1. Doppelstunde 07:30 -09:00 Uhr
2. Doppelstunde 09:20 -10:50 Uhr
3. Doppelstunde 11:10-12:40 Uhr
4. Doppelstunde 13:00-14:30 Uhr
5. Doppelstunde 14:50-16:20 Uhr
6. Doppelstunde 16:40-18:10 Uhr
7. Doppelstunde 18:30-20:00 Uhr